

[44019.] Umgehend zu remittiren bitte ich alle à cond. gelieferten und nicht abgesetzten Expl. von:

Carus, Geschichte d. Zoologie. Separat-Ausgabe der Geschichte der Wissenschaften.

Bitte um gef. Berücksichtigung meiner Bitte, da ich der Exemplare dringend zur Effectuirung fester Bestellungen bedürftig.

München, den 19. Novbr. 1872.

R. Oldenbourg.

[44020.] Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Lausch, Ernst, 450 Kinder-Räthsel. Gelb carton.

Da in Folge starker Partiebestellungen mein Vorrath zu Ende geht, würde ich gef. Beachtung meines Gesuches mit Dank anerkennen.

Wittenberg, November 1872.

Herm. Koelling.

[44021.] Umgehend zurück erbitte:

Hentschel, Lehrbuch d. Rechenunterr. 2. Thl.

1. Abth. (pro nov. gef. 10. Juli.) 10% Ngt netto.

Schubert, Orgel. 6 Ngt netto.

Frank, Taschenbüchl. d. Musikers. II. (Tonkünstler-Lexikon.) 6 Ngt netto.

C. Merseburger in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[44022.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich zum 1. Januar 1873 einen zuverlässigen und gewissenhaften Gehilfen, dem an einer dauernden Stellung gelegen ist. Hauptfordernisse: Sortimentkenntnisse, Ordnungsliebe, sicheres Arbeiten und gute Handschrift.

Leipzig, 20. November 1872.

Otto Klemm.

[44023.] Für eine größere Buchhandlung Norddeutschlands wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, ganz besonders im Verkehr mit dem Publicum gewandt und im Stande ist, einem lebhaften Sortimentgeschäft vorzustehen. — Reflectirt wird nur auf den, welcher eine Zeit lang in einem großen Geschäft einer großen Stadt gearbeitet hat. — Der Antritt, welcher eigentlich zum 1. Januar 1873 gewünscht wird, kann unter Umständen auch ein oder zwei Monate nachher, muß jedoch spätestens den 1. April 1873 erfolgen. — Das Salär ist den gestellten Ansprüchen gemäß hoch. Offerten, denen die Zeugnisse und, wenn möglich, die Photographie beizufügen sind, werden unter Chiffre K. 70. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[44024.] Zum baldigen Antritt, spätestens zum 1. Januar 1873, suche ich einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen, der selbständig zu arbeiten weiß. Gehalt bei freier Station für den Anfang 160 Thlr. pro anno; falls wir für einander passen, sofortige Zulage, den Leistungen entsprechend. Herren, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, belieben ihre Offerten nebst Zeugnissen direct mit Post einzusenden.

N.-Brandenburg, 23. November 1872.

C. Brunsow.

Neununddreißigster Jahrgang.

[44025.] In meiner Musikalien- und Instrumentenhandlung nebst Leihanstalt ist die erste Gehilfenstelle sofort, oder längstens bis 1. Januar, neu zu besetzen. Hauptfordernisse sind: Streng moralischer Charakter, tüchtige Sortimentkenntnisse, Selbständigkeit und Exactität in der Buchführung, gute Handschrift und Kenntniß der französischen Sprache. Einige Fertigkeit im Englischen, sowie Clavier- oder Violinspiel etc. ist zwar erwünscht, aber nicht Bedingung.

Salär für den Anfang 2000 Fr. mit Zusage einer successiver Erhöhung je nach Leistungen und persönlichen Eigenschaften. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen über bisherige Thätigkeit nebst Photographie erbitte ich mir direct per Post.

P. J. Fries
in Zürich.

[44026.] In meiner Buchhandlung wird zum 1. Januar eine Gehilfenstelle frei, die mit einem sicheren, gewandten Arbeiter von angenehmem Aussehen und strenger Rechtlichkeit besetzt werden soll. Kenntniß der französischen Sprache in Wort und Schrift durchaus erforderlich. In den Sommermonaten Mai bis September müßte Reflectent selbständig die Filiale in Bad Hall leiten.

Offerten mit Photographie erbitte direct

Th. Ewert

(H. Danner'sche Buchhdlg.)
in Linz.

[44027.] In einer lebhaften Sort.-Buchhandlung Sachsens ist zu Neujahr eine Gehilfenstelle zu besetzen. Tüchtige junge Leute, welche sicher und selbständig zu arbeiten wissen und denen gute Empfehlungen zur Seite stehen, finden eine angenehme Stellung. Salär 30 Thlr. p. Monat im 1. Jahr.

Offerten (womöglich mit Photographie) befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig unter S. Z. # 5.

[44028.] Eine größere süddeutsche Sortimentshandlung sucht v. Neujahr einen jüngeren Gehilfen. Verlangt wird unbedingte Sicherheit und Genauigkeit im Arbeiten neben solidem Charakter und freundlichem Wesen bei sauberer Handschrift; erwünscht sind einige Kenntnisse im Sortiment und den fremden Sprachen. Gef. Anträge unter dem Zeichen A. K. Nr. 10. befördert Herr L. Staackmann in Leipzig.

[44029.] Einen Gehilfen zum sofortigen Antritt sucht und erbitte Offerten direct

Posen, den 23. Novbr. 1872.

Louis Türf.

[44030.] Für mein Geschäft suche ich zum sofortigen Antritt einen jüngeren Gehilfen, der in Sortiment und Leihbibliothek, womöglich auch im Schreibmaterialienhandel genügend bewandert ist. Bewerbungen nebst Copie der Zeugnisse sind direct und schleunigst an mich zu richten.

Sagan (Schlesien).

C. B. Ulrici.

[44031.] Für ein Sortiment des Rheinlandes wird ein gut empfohlener Gehilfe (katholisch) gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht und gewandt ist im Verkehr mit dem Publicum. Gef. Offerten nebst Zeugnissen werden erbeten unter Chiffre S. durch C. F. Fleischer in Leipzig.

[44032.] Ein jüngerer Gehilfe kann bei uns sofort eintreten. Wir bitten, Offerten uns direct pr. Post unter Beifügung der Zeugnisse zugehen zu lassen.

A. Stuber's Buchhandlung
in Würzburg.

Gesuchte Stellen.

[44033.] Ein Gehilfe, zur Zeit im Ausland thätig, der französischen Sprache mächtig, sucht, um nach Deutschland zurückzukehren, in einer größeren Handlung Leipzigs Stellung. Derselbe würde auch geneigt sein, in eine mittlere Sortimentshandlung zu treten, wenn ihm Gelegenheit geboten würde, dieselbe später käuflich zu erwerben. Einer rheinischen Handlung mit Fremdenverkehr würde der Vorzug gegeben. Eintritt könnte jederzeit erfolgen. Discretion selbstverständlich. Adressen L. C. # 19. an die Exped. d. Bl.

[44034.] Ein Mann in reiferen Jahren, seit 20 Jahren dem Buchhandel angehörend, zuletzt als Buchdruckereibesitzer selbständig, sucht, durch die Ungunst der Verhältnisse gezwungen, eine Stelle in einer Verlagsbuchhandlung oder als Buchhalter in einem größeren Sortimentgeschäft. Der Eintritt könnte bald geschehen.

Gef. Offerten unter X. Y. Z. 10. durch D. Borges' Buchhdlg. in Frankfurt a/D.

[44035.] Ein junger Mann, seit 3 Jahren im Buchhandel, sucht, von seinem bisherigen Prinzipal bestens empfohlen, zu seiner weiteren Ausbildung eine passende Gehilfenstelle in einem geachteten Sortimentgeschäft. Gef. schleunige Offerten unter Chiffre B. N. # 50. durch die Exped. d. Bl.

[44036.] Ein im Sortimentgeschäft erfahrener Gehilfe, der seit mehreren Jahren in einer der bedeutendsten Buchhandlungen Norddeutschlands conditionirt, sucht, gestützt auf reiche Erfahrung und empfehlenswerthe Zeugnisse, zum 1. April 1873 eine anderweite erste Gehilfenstelle, oder, was dem Suchenden noch angenehmer wäre, die Stellung eines Geschäftsführers einer Filialhandlung, die, wenn conveniend, später selbst von ihm übernommen werden könnte.

Geneigte Offerten unter F. A. F. wird Herr Otto Kubel (Firma: Köhl. Bach'sche Buchhdlg.) in Dresden die Güte haben in Empfang zu nehmen.

[44037.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 29 Jahre alt, im Sortiment wie Verlag vollständig bewandert, des Französischen und Englischen mächtig, sucht Stellung im Buch- oder Musikalienhandel außerhalb Deutschlands. Offerten an die Anzeigen-Agentur von Löwenherz, Daniel & Co., 85 Nassau Street, New-York.

Bermischte Anzeigen.

Den Herren Sortimentern empfohlen!

[44038.]

Zum leichteren und schnelleren Bezuge meiner
Geschenkliteratur

lasse ich meinen sämtlichen gangbaren Verlag in Leipzig ausliefern.

Sie wollen hiervon gef. Notiz nehmen und Ihre eiligen directen Bestellungen demnach nur nach Leipzig an meinen Commissionär, Herrn R. Friesse richten, oder Ihre Herren Commissionäre zur Einholung beauftragen.

Sie erhalten dadurch Ihre Bestellungen um so schneller.

Jena, 26. Novbr. 1872.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

620